

Rede von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters anlässlich der Auftaktveranstaltung des EU-Projekts „Grow Smarter“ am 9. Januar 2015, 9 Uhr, Muschelsaal

Es gilt das gesprochene Wort!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie hier zum „Grow Smarter“-Projekttreffen begrüßen zu können. Ich darf sagen, dass ich stolz darauf bin, wie Sie Köln als Leuchtturmstadt in Deutschland und Europa qualifiziert haben.

Ich bin mir sehr bewusst, dass die Erstellung eines solch umfangreichen und ehrgeizigen Antrags schon innerhalb einer Stadt, mit den vielen unterschiedlichen Akteuren eine große logistische Herausforderung darstellt. Deshalb halte ich es für besonders bemerkenswert, dass dieser Antrag darüber hinaus auch noch mit zwei weiteren Partnerstädten koordiniert werden und so erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Aus diesem Grunde bedanke ich mich herzlich bei allen Beteiligten für ihre Anstrengungen. Einen ganz besonderen Dank richte ich an die Vertreterinnen und Vertreter der RheinEnergie und des Urban Institute. Sie haben zusammen mit der Stadt Köln die Koordination des Projekts durchgeführt und dieses durch eine Vielzahl von Sitzungen, Telefonate und E-Mails möglich gemacht.

Ich bin davon überzeugt, dass sich diese enormen Anstrengungen gelohnt haben. Köln befindet sich in einer Wachstums- und Umbruchphase. In vielen Stadtteilen, besonders im Rechtsrheinischen, werden große Investitionen getätigt, welche das Stadtbild auf Jahrzehnte prägen werden. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, dass wir neue Lösungswege für drängende städtebauliche und klimapolitische Problemstellungen entwickeln und diese in den anstehenden Projekten Berücksichtigung finden werden. Ich erhoffe mir, dass wir zusammen eine Blaupause für eine wirtschaftlich erfolgreiche und nachhaltige Stadtentwicklung entwickeln, die wir als wachsende Stadt in andere Stadtquartiere übertragen können.

Ein ganz zentraler Aspekt ist in diesem Zusammenhang die Erprobung neuer, innovativer Technologien. Im Zeitalter der modernen Telekommunikationstechnologie werden ganz neue Lösungsansätze für die aktuellen Problemstellungen notwendig, an die bis vor wenigen Jahren noch kaum zu denken war.

Ich erhoffe mir, dass dieses Projekt auch ein wichtiger Baustein zur Förderung der lokalen Wirtschaft ist, welches letztlich auch zur Schaffung neuer Arbeitsplätze führt. Hier gilt es, auch die Stadtgesellschaft aktiv in die Gestaltung und Umsetzung des Projekts mit einzubeziehen. Denn letztlich steht und fällt zum Beispiel ein moderner „Mobility-Hub“ mit der Akzeptanz und dem Interesse der Bevölkerung.

Bedeutung erhält das Projekt für die Stadt Köln auch im Wettbewerb um Aufmerksamkeit zwischen den europäischen Großstädten. Ich kann Ihnen aus meiner persönlichen Erfahrung berichten, dass die Partizipation der Stadt Köln hieran von wichtigen Akteuren aufmerksam verfolgt wird. Bei verschiedenen Anlässen wurde ich aktiv von Politikern und Unternehmensvertretern auf unser Projekt angesprochen. Nicht zuletzt ist dieses eine hervorragende Werbung und Leuchtturm für den Wirtschaftsstandort Köln.

Meine Damen und Herren,
ich wünsche Ihnen eine informative Tagung und uns allen eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes. Ich freue mich sehr, bereits in fünf Wochen mit Ihnen gemeinsam dessen Auftakt in Stockholm begehen zu können.